Compatibilité climatique Alvoso Pensionskasse

Charakterisierung

Die Alvoso Pensionskasse liegt mit einem Anlagevolumen (Ende 2021) von rund 0,5 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich Top 150+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Zwar verweisen die auf der Website zugänglichen Informationen nicht prominent auf eine Nachhaltigkeitspolitik oder den Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) beim Anlageprozess. Jedoch teilte die Alvoso auf Anfrage der Klima-Allianz im Laufe 2021 mit, sie habe in der letzten Zeit eine komplette Neupositionierung vorgenommen. Sie arbeite mit einem neuen Vermögensverwalter zusammen. Nunmehr könne sie in eigener Verantwortung Entscheide treffen. Nachhaltige Anlagestrategien seien zentrale Verantwortlichkeit im Stiftungsrat. Entsprechende Anlagekommissionen beschäftigten sich seit der Neuaufstellung mit den Fragen der effizienten und vor allem nachhaltigen Anlagelösungen – zusammen mit dem neuen Vermögensverwalter. Die Alvoso Pensionskasse werde sich dadurch betreffend ihrer Benchmarks schrittweise weiter Richtung ESG-Vorgaben entwickeln. Diese Neuausrichtung wird neu auch im Geschäftsbericht 2021 und in einem externen Medienbericht erwähnt. Gemäss Geschäftsbericht 2022 und einer Mitteilung von Alvoso im März 2024 hat die Pensionskasse nunmehr Umstellungen vorgenommen (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Mit den Umstellungen der Aktien Ausland auf MSCI ESG-Leaders Indizes berücksichtigt die Alvoso die finanziellen Klimarisiken.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Der Geschäftsbericht 2022 listet neu für die Aktien World und die Aktien Emerging Markets neben den konventionellen Indizes MSCI World und MSCI Emerging Markets auch die Indizes MSCI World ESG Leaders respektive MSCI Emerging Markets ESG Leaders als die (finanziellen) Benchmarks auf. Unter der Annahme, dass rund die Hälfte der Umstellungen auf die ESG Leaders Indizes erfolgt sind, ist die Dekarbonisierungsleistung bereits signifikant. Aufgrund der in den «Empfehlungen für die Klimaverträglichkeit der Investitionen» der Klima-Allianz aufgeführten Erkenntnisse ist es evident, dass die neue Verwendung der MSCI ESG Leaders Indizes als Benchmark bei den hoch klimarelevanten Aktien Ausland (Industrieländer und Emerging Markets) die Reduktion der CO2-Intensität im Vergleich zum relevanten kombinierten Marktbenchmark um etwa einen Fünftel zur Folge hat.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die Alvoso ist seit Frühjahr 2022 Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz und des ETHOS Engagement Pool International.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Als Neumitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz beteiligt sich die Alvoso neu an Engagement-Initiativen wie die folgenden zwei des Jahres 2021: im Falle von Nestlé erwirkte Ethos das Say on Climate, also die Vorlage der Konzern-Klimastrategie an der Generalversammlung 2021,

und veranlasste bei Holcim die Erstellung eines Say on Climate Reports für die Generalversammlung 2022.

Als Mitglied des ETHOS Engagement Pool International seit April 2021 war die Alvoso insbesondere am seit Juni 2018 laufenden, nun beendeten mehrjährigen Verpflichtungsprogramm beteiligt, in dem 8 europäische Elektrizitätsunternehmen aufgefordert wurden, sich auf eine kohlenstoffarme Zukunft vorzubereiten.

In diesem Rahmen wurde sie auch aktive Mitbeteiligte der von Investoren geleiteten globalen Engagement-Initiative Climate Action 100+, welche die 167 grössten Treibhausgasemittenten mit 80% der globalen CO2eq-Emissionen anvisiert. Wichtige Handlungsachse der Initiative ist: "An important component of company commitments on climate change is the formation of comprehensive business strategies that fully align with the goals of the Paris Agreement and reaching net-zero emissions by 2050 or sooner". Die im ETHOS Engagement Pool International gebündelten aktiven Pensionskassen bringen sich gemäss den Tätigkeitsberichten von Ethos als "Participant" im Rahmen einer Arbeitsteilung mit einer eigenen Vertretung in den Unternehmensdialog mit vereinbarten Unternehmen ein, besprechen Zielvorgaben und Massnahmen zur Zielerreichung und rapportieren den Fortschritt. Wie die Progress Reports der Climate Action 100+ zeigen, sind erste Fortschritte bei mehreren Unternehmen erkennbar. Der Prozess, die Engagement-Arten und -Tools, inhaltliche Forderungen, Meilensteine und Fortschrittsmessung sind transparent festgelegt. Inhaltliche Forderungen sind die Integration eine Klima-orientierten Governanz in das Business-Managementsystem der Unternehmen (einschliesslich der Ausrichtung des Lobbyings auf die Unterstützung einer klimapositiven Politik), die Offenlegung der Klimarisiken gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures der G20 (TCFD) und die Festlegung eines Dekarbonierungspfades über die gesamte Wertschöpfungskette, der in Linie mit dem Klimaziel von 2°C des Pariser Klimaabkommens ist.

Schliesslich sendet die Unterzeichnung des 2021 Global Investor Statement to Governments on the Climate Crisis, organisiert durch den globalen Zusammenschluss The Investor Agenda ein starkes Signal an die Regierungen und die Politik aller Länder. Über 450 globale Investoren, darunter führende institutionelle Anleger, fordern die Regierungen auf, die immer krisenhafter wirkende Lücke in den Gesetzgebungen zur Erreichung des 1.5°C-Ziels des Pariser Klimaabkommens zu schliessen.

Es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Alvoso Pensionskasse hat derzeit keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.

Schlussfolgerung:

- Zwar ist keine öffentliche Nachhaltigkeitsstrategie auf der Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) vorhanden.
- Aufgrund der Offenlegung von Informationen über getätigte Umschichtungen bei der Portfoliokonstruktion der Aktien Ausland darf eingeschätzt werden, dass die Dekarbonisierungleistung, gemessen als Reduktion der CO2-Intensität im Vergleich zum Marktbenchmark der Aktien Ausland, rund einen Fünftel beträgt.
- Alvoso praktiziert die aktive Aktionärseinflussnahme im Rahmen des ETHOS Engagement Pool International, insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+, und des ETHOS Engagement Pool Schweiz.

Sofern die zu erwartenden weiteren Umstellungen bei den Wertschriften-Investitionen in Kombination mit den bereits laufenden Engagement-Aktivitäten einen gemäss den Klima-Allianz-Kriterien nachvollziehbaren, substanziellen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad aufzeigen, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf **HELLGRÜN** wechseln.

↑

Tendenz 2020-2023:

Bewertung: viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Aufgrund ihrer Engagement-Aktivitäten sowie aus den offensichtlich zum Teil bereits durchgeführten Umstellungen auf ESG-Benchmarks bei den Aktien bewegt sich die Alvoso in Richtung Klimaverträglichkeit ihrer Investitionen. Sie hat somit das Potenzial, in naher Zukunft den Weg zu einem Paris-kompatiblen Pfad der Dekarbonisierung des Portfolios einzuschlagen.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Diese Reduktionsziele des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance sind absolut und beziehen sich auf die eigenen finanzierten CO2eq-Emissionen im Jahr 2020. Sie sollten nicht im Vergleich zum globalen Referenzmarkt festgelegt werden. Der üblicherweise hohe Anteil an inländischen, weniger CO2eq-intensiven Investitionen sollte nicht dazu benutzt werden, vergleichsweise schwache Dekarbonisierungsmaßnahmen zu rechtfertigen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des “Impact Investing” (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksamen Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor’s Engagement) etwa via den ETHOS Engagement Pool International, insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+.